

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 124 (1982)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Franz Steck, ich möchte Dir immer für Deine Freundschaft danken, eine enge Freundschaft, die im fachlichen Bereich kritisch und konstruktiv, in unserer menschlichen Beziehung aber vollkommen spannungsfrei gedieh. Dies bleibt ein besonderes Erlebnis, das ich mit vielen Deiner Freunde aus aller Welt teile, und ich spreche für alle.

Dein Werk ist nicht beendet. Wir haben Dein wissenschaftliches und geistiges Erbe weiterzuführen. Einen Abschied in weiterem Sinne gibt es für uns nicht. Unsere Wertschätzung und Freundschaft bleiben immer bei Dir und Deiner Familie.»

BUCHBESPRECHUNG

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere auf evolutionsbiologischer Grundlage. Von D. Starck. Band 3:

Organe des aktiven Bewegungsapparates, der Koordination, der Umweltbeziehung, des Stoffwechsels und der Fortpflanzung. 1982. 668 Abb., XX, 1110 Seiten. Gebunden DM 480.—, Subskriptionspreis geb. DM 384.—. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York.

Die beiden ersten Bände dieses Handbuchs der vergleichenden Wirbeltieranatomie, das seinesgleichen nicht hat, sind in dieser Zeitschrift Bd. 121, Heft 5, pag. 250 und Heft 8, pp. 437–438 besprochen worden. Das Werk gipfelt in diesem dritten Bande, der auf der umfangreichste (und logischerweise teuerste) geworden ist.

Die Gliederung des Bandes ist folgende: A. Muskelsystem, I. Allgemeines, II. Somatische Muskulatur, III. Viscerale Muskulatur, IV. Hautmuskulatur. B. Elektrische Organe; C. Integument und Anhangsorgane; D. Organe der Koordination und der Umweltbeziehungen, D. a) Nervensystem, D. b) Sinnesorgane [dieses Kapitel D. a, b umfasst etwas über 400 Seiten, während D. c): Die Organe der hormonalen Regulation (Endokrine Organe) auf 30 Seiten abgehandelt sind. Damit kommt wohl die morphologische Grundtendenz des Werkes – bei aller Berücksichtigung der funktionellen Aspekte – deutlich zum Ausdruck.]; E. Organe des Stoffwechsels, unterteilt in a) Organe der Ernährung, Darmkanal, b) Atmungsorgane, Lautäußerungen (eine morphologisch sinnvolle Zusammenfassung, die aber dem funktionellen Einteilungsprinzip etwas Zwang antut, c) Coelom (Leibeshöhle), d) Excretionsorgane (d.h. harnbereitende und ableitende Organe); F. Fortpflanzungsorgane [die der spezialistisch Interessierte vielleicht als etwas knapp gehalten empfinden mag]; G. Gefäßsystem und Organe der immunbiologischen Abwehr. Auch hier sind Herz-Kreislaufsystem und Lymphgefäß mit gut 70 und das Immunsystem mit 7 Seiten recht kurz dargestellt. Die Literaturverzeichnisse folgen den einzelnen Kapiteln A bis G, ein Sachverzeichnis, ein Tiernamenregister und einige Druckfehler-Berichtigungen sowie Nachträge und Ergänzungen zu den Literaturverzeichnissen betreffend die Bände 1 und 2 beschliessen diesen 3. Band.

Die «Vergleichende Anatomie» von Starck ist ein bewundernswertes und äusserst nützliches Werk, das für lange Zeit eine Grundlage für die vergleichenden Morphologen bilden wird. Es ist ein synthetisches Nachschlagewerk und sicher nicht ein Lehrbuch selbst für den engagierten Studenten. (Vom Durchschnitt gar nicht zu reden, über den der Rezensent kürzlich – mit Bezug auf die Bundesrepublik – las, dass auch in der sog. Philologie das Bücherlesen nicht mehr gefragt sei.)

Dass bei einem Einmannwerk nicht alles mit gleicher Gewichtung und ausgeglichener Kompetenz dargestellt sein kann, versteht sich von selbst. Auf der andern Seite hat ein derartiges Werk den unerhörten und heute im Verschwinden begriffenen Wert einer Gesamtschau, in der die grossen Zusammenhänge wichtiger sind als die – noch so sorgfältig behandelte – Einzeltatsache.

Der Springer-Verlag hat dem gesamten Werk den Stempel des Hauses aufgedrückt: Druck, Wiedergabe der Abbildungen, Darstellung, Papier und Einband entsprechen seinem hohen Standard. Der verlegerische Mut, das Werk in deutscher Sprache herauszubringen, verdient alle Anerkennung.

Der noch gültige Subskriptionspreis für das Gesamtwerk beträgt DM 668.80. Leider sind durch die Kostensteigerungen im Zeitschriftensektor die Finanzen vieler Bibliotheken so angespannt, dass selbst dieser günstige Preis ein Hindernis sein wird.

R. Fankhauser, Bern